



Funded by the European  
Union's Horizon 2020 research  
and innovation programme



## Sozialunternehmen als Förderer sozialer Innovationen in ländlichen Regionen? Erste Erkenntnisse aus dem EU-Projekt RURLNNO

# Ausgangssituation

## Sozialunternehmen

?



- Sozial innovative Lösungen
- Operieren dort, wo sich Staat und Markt zurückziehen



Wie adressieren ländliche Sozialunternehmen soziale Problemlagen?

Wie fördern sie soziale Innovationen und Wandel?

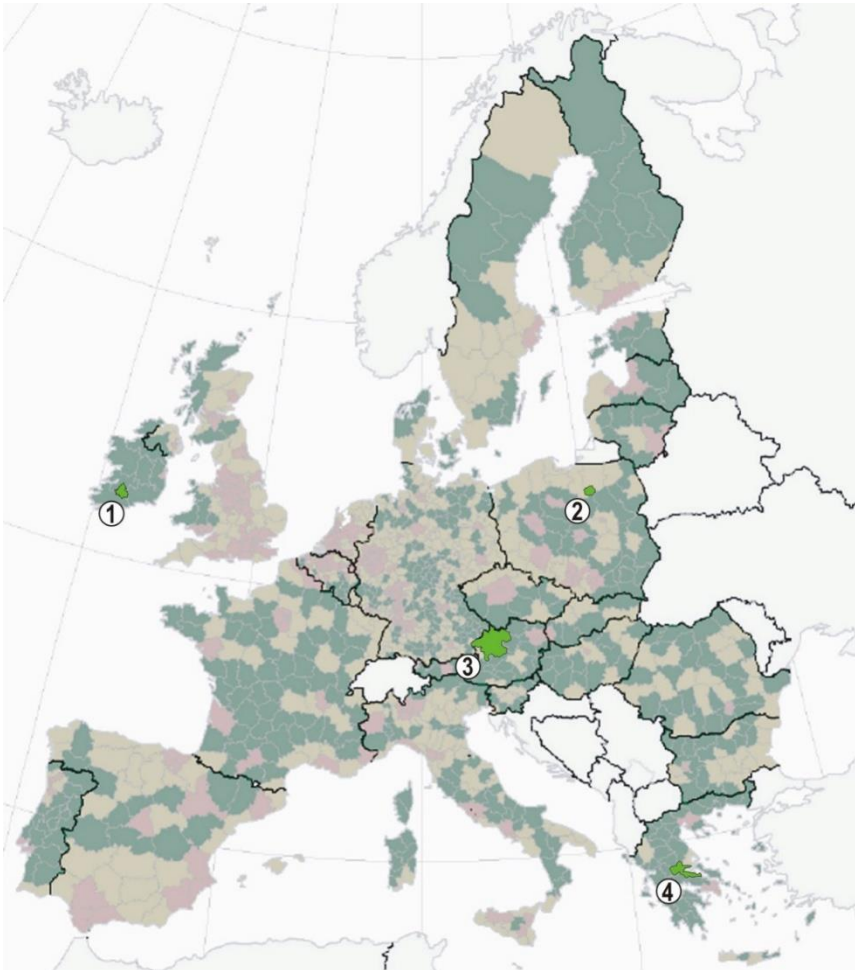
Welchen ermöglichenden und hindernden Rahmenbedingungen bestehen?

## Ländliche Regionen in Europa



- Mangel an Fachkräften
- Demografischer Wandel
- Schlechte Versorgung mit Dienstleistungen
- Wenige Möglichkeiten für höhere Bildung und Unterhaltung
- Geringe politische Macht
- Hohe Bereitschaft zu Engagement und gegenseitiger Unterstützung

# RURINNO - Ansatz



RURINNO case studies: Ballyhoura Development CLG, Ballyhoura area/Ireland (1), NIDA Development Foundation, Nidzica region/Poland (2), OTELO eGen, Upper Austria (3), Stevia Hellas, Phthiotis region, Central Greece (4)

## Forschung

- Vertiefende Erforschung von ländlichen Sozialunternehmen in vier EU-Ländern
- Ethnografisch-qualitativer Ansatz
- Transdisziplinär

## Ausbildung

- Weiterbildung von Praktikern – und Forschern – in beteiligten Forschungseinrichtungen
- Sektorenübergreifender Ansatz
- EU H2020 MSCA RISE - Förderlinie

## Kommunikation

- „Tell the benefit“ Kommunikationsstrategie zielt auf verbesserte Außendarstellung der Sozialunternehmen

## „Produkte“

- Policy Round Table, Policy Brief, Practice Toolkit, Publikationen, Wissenschafts-Praxis-Tagung

# Ländliche Sozialunternehmen in Aktion



**Ballyhoura/Irland:**  
periphere Lage,  
Milchviehwirtschaft,  
Abwanderung, Rückzug des  
Staates

**Ballyhoura Development:**  
Hilfe zur Selbsthilfe für  
Landgemeinden; Förderung  
sozialer Inklusion und  
Beschäftigungsfähigkeit

**Gemeinden Gmunden,  
Vöcklabruck/Oberöster-  
reich:** Fachkräftemangel,  
vergleichsweise starke  
Wirtschaft

**Otelo eGen:** Etablierung  
offener Technologiellabore,  
um Talente auf dem Land  
zu halten und Fähigkeiten  
weiterzugeben



**Zentralgriechenland:**  
landwirtschaftliche Prägung  
Kleinbauern leiden unter  
Zusammenbruch des  
Tabakmarktes

**Stevia Hellas:** Einführung  
der alternativen  
Zuckerpflanze Stevia sichert  
Überleben der Kleinbauern  
und Resilienz der Region

**Region Masuren/Polen:**  
landwirtschaftliche  
Prägung; Armut, Passivität  
und geringes  
Qualifizierungsniveau

**NIDA:** Start-up Förderung  
von Sozialunternehmen;  
Mikrokredite; Arbeits-  
marktintegration u.a. über  
Themendorf





# Ausgewählte Ergebnisse

- **Ländliche Sozialunternehmen schaffen innovative Lösungen durch die *Rekontextualisierung* von Wissen und Ideen**
- **Sozialunternehmen verbessern die Einbindung von Landgemeinden in Netzwerke und Unterstützungsstrukturen**
- **Die Innovationskraft profitiert von der Unternehmerpersönlichkeit**
- **Diversifizierung der Einnahmeseite; dennoch bleibt öffentlicher Finanzierungsanteil wichtig und legitim (Quelle der Vulnerabilität)**

# Sozialunternehmen als innovative Problemlöser in ländlichen Regionen der Bundesrepublik?

- Ländliche Sozialunternehmen haben Potenzial für innovative Problemlösung, z.B. in den Bereichen Nahversorgung, erneuerbare Energien, nachhaltige Landwirtschaft, Freizeit/Tourismus, die Umnutzung von Flächen/Gebäuden, Bildung, Betreuung älterer Menschen u.a.

- Aber: Marktzugang für (neue) Sozialunternehmen sehr schwer

- Drei Ansatzpunkte:

**Mehr Offenheit bei öffentlicher Hand und Wohlfahrtsverbänden für sozialunternehmerische Ansätze (Mentoring, (sozial-)unternehm. Bildung)**

**Rechtliche und fiskalische Rahmenbedingungen verbessern (stabiler Rechtsstatus, der Gemeinnützigkeit und Kapitalrücklagen ermöglicht)**

**Sozial-innovative Lösungen fördern (Vorrang bei öffentlicher Beschaffung, Awards/Preise, Social Innovation Fund)**

***Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!***

**Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung**

**Dr. Ralph Richter, Forschungsabteilung „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum“**

**Email: [ralph.richter@leibniz-irs.de](mailto:ralph.richter@leibniz-irs.de)**

**[www.rural-innovations.net](http://www.rural-innovations.net)**